

AUDI LEAGUE 2023-2024: BERICHT zu den Viertelfinalspielen

(2024-04-07)

An diesem Wochenende fanden die Rückspiele der Viertelfinalrunde statt. Nach dem Sieg im Hinspiel reichte Recken diesmal ein Unentschieden gegen Diddeleng, um das Halbfinale zu erreichen. Houwald und Lénger trennten sich erneut mit einem Unentschieden, sodass es zum ersten Mal in der Audi League zum Golden Match kam, welches Houwald gewinnen konnte!

So	Apr 07	15:00	Houwald	Lénger	5-5
So	Apr 07	15:00	Recken	Diddeleng	5-5

Houwald – Lénger: 5-5

Dieses Duell stellte eindeutig das Highlight des Wochenendes dar. Das Hinspiel endete in einem 5-5 Unentschieden, wobei gleich 5 (!) Spiele erst im Entscheidungssatz entschieden wurden. Damit war von Anfang an klar, dass man hier im Voraus keinen Favoriten ausmachen konnte und es wieder ein Spiel auf Augenhöhe werden würde. Beide Teams gingen mit exakt der gleichen Aufstellung an den Start wie beim letzten Mal, und im Auftaktspiel kam die erste Überraschung: Xu WANG siegte überraschenderweise gegen die Nummer 1 der Gäste, Gilles MICHELY. Am Nebentisch ließ Howalds Spitzenspieler Benjamin ROGIERS seinem Gegenüber Jim CLOOS keine Chance, sodass die Gastgeber schnell mit 2-0 führten. Nun sollte die zweite Überraschung folgen: der junge Aaron SAHR, im Hinspiel noch mit 0-3 gegen Marc DIELISSSEN unterlegen, siegte diesmal in vier Sätzen! Am Nebentisch konnte sich Arlindo DE SOUSA ohne Satzverlust gegen Cheng XIA durchsetzen, wodurch die Gäste auf 2-2 ausglich. Im Spitzenspiel des Tages konnte sich Rogiers mit 3-0 gegen Michely durchsetzen, wodurch er sich für die Niederlage beim letzten Vergleich revanchieren konnte. Verkehrtes Bild beim Duell zwischen Wang und Cloos: Hier konnte sich der Lénger Spieler durchsetzen und die Niederlage aus dem Hinspiel wieder wettmachen. Xia ließ im folgenden Spiel Sahr in drei Sätzen nicht den Hauch einer Chance, sodass Houwald mit 4-3 führte. Damit stand De Sousa vor seinem Spiel gegen Dielissen unter hohem Druck, denn er war quasi zum Siegen verdammt. Es folgte ein Duell auf Augenhöhe, bei dem sich keiner der beiden absetzen



konnte, sodass es in den Entscheidungssatz ging. Auch dieser spielte sich auf Messers Schneide ab, und es war schließlich De Sousa, der sich in extremis mit 12:10 durchsetzen konnte! Auch die anschließenden Schlusssätze wurden geteilt, sodass dieses Spiel - wie auch das Hinspiel schon - mit 5-5 ausging. Damit kam es zum allerersten Mal zum Golden Match, wo es zu vier Einzeln mit jeweils einem Satz kommt. Das Interessante daran: Man darf frei aufstellen. Im ersten Einzel traf Michely auf Xia, und Léngers Spitzenspieler setzte sich deutlich durch. Das zweite Einzel ging genau so deutlich aus, denn Rogiers schlug Sahr ohne größere Mühe. Das dritte Einzel zwischen Wang und Cloos hatte es in sich: Wang konnte sich früh eine Führung erspielen, doch gegen Ende des Satzes kam Cloos wieder dran. Schließlich war es doch noch der Houwalder Wang, welcher sich knapp mit 11:9 durchsetzen konnte. Damit hing alles vom letzten Einzel zwischen Dielissen und De Sousa ab, und in diesem konnte sich Dielissen für die Niederlage vor einer Stunde revanchieren und sein Team ins Halbfinale führen!

Das Rückspiel verlief noch spannender als das Hinspiel, und das Golden Match setzte dem ganzen die Krone auf. Vizemeister Houwald steht damit im Halbfinale, wo sie auf Hueschert-Folscht treffen werden.

Recken – Diddeleng: 5-5

Nach dem deutlichen 6-2 Sieg im Hinspiel ging Recken als hoher Favorit in das Rückspiel. Die Gastgeber gingen mit der gleichen Aufstellung an den Start wie beim letzten Mal, während Diddeleng diesmal Mohamed MOSTAFA statt Loris STEPHANY im oberen Paarkreuz aufbot. Im vorgezogenen Spitzenspiel konnte sich Thomas KEINATH wie erwartet gegen Alexis MOMMESSIN durchsetzen, während es am Nebentisch zwischen Gene WANTZ und Mostafa spannender zugeht. Der formstarke Wantz ging jeweils mit 1-0 und 2-1 Sätzen in Führung, doch Mostafa konnte beide Male ausgleichen und damit den Entscheidungssatz erzwingen. In diesem konnte er sein Momentum ausnutzen und mit 11:8 siegen, wodurch er für sein Team ausgleichen konnte. Im hinteren Paarkreuz kam es nun zu einer Überraschung: Diddelengs Peter TEGLAS, welcher im Hinspiel noch mit 0-3 gegen Louis GIRA verlor, drehte diesmal den Spieß um und setzte sich ohne Satzverlust durch! Die Diddelenger Führung hielt jedoch nicht lange, denn Matas SKUCAS wurde seiner Favoritenrolle gegen Loris STEPHANY in vier Sätzen gerecht. Bei den nächsten vier Einzeln gab es jeweils einen klaren Favoriten, und jedes dieser vier Spiele ging mit 3-0 an diesen, sodass es mit 4-4 in die Schlusssätze ging. Die Gäste mussten beide Sätze gewinnen, um das Golden Match zu erzwingen, und starteten gut: Mommessin/Stephany siegten ohne Satzverlust gegen Wantz/Gira. Dieser Sieg sollte jedoch nicht reichen, denn Keinath/Skucas siegten mit 3-1 gegen Mostafa/Teglas und bescherten Recken damit die Qualifikation zum Halbfinale.

Insgesamt stand das Unentschieden für Recken nie in Gefahr, und sie ziehen verdient ins Halbfinale ein. Diddeleng hat sich im Vergleich zum Hinspiel zwar deutlich gesteigert, doch Recken war eine Hürde zu groß.
